

GEMEINDEBLATT



SCHWINDEGG

Landkreis Mühldorf am Inn



Aktuelles aus
Schwindegg und
dem Rathaus

Stellenanzeige
Terminvereinbarung
Ferienprogramm



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Bundespolizei (Bahn)	0800 6 888 000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf	089-19240
Polizei Mühldorf a. Inn	08631-3673-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	08631-613-0

Standorte Defibrillatoren in Schwindegg:

VR-Bank	Eingang Fußballplatz
Schreinerei Wetzl	Holzwerk Obermeier
Eingang Hausmeisterwohnung (Schule)	
Walkersaich 35 (Am alten Feuerwehrhaus)	

STÖRUNGSDIENSTE

Strom:

Westenthanner Stromvers.	08082-1820
E.ON Störungsstelle	0182-2-192091
Kraftwerke Haag	08072-9171-0

Gas:

Erdgas Bereitschaftsdienst	08638-9528-0
----------------------------	--------------

Wasser:

Wasserzweckverband	08082-9171
Isener Gruppe	
Wassergenossenschaft	08082-5143 oder
Angering-Isen	0171-7138055

SCHULE SCHWINDEGG

Sekretariat	08082-354
Schulkindbetreuung	08082-9495 808

JUGENDBERATUNG

mobile Jugendhilfe der Brücke Erding e.V.	
Andreas Götz	0151-59127908

KINDERBETREUUNG

Kindertagesstätte Schwindegg

Kindergartenleitung	08082-311
Kinderkrippe	08082-2715 751

PFARRÄMTER

Mühldorf a. Inn (ev.)	08631/6355
Buchbach (kath.)	08086/555 999-0
Obertaufkirchen (kath.)	08082/9310-0
Schwindkirchen (kath.)	08082/22698-0

BÜCHEREI

Öffnungszeiten

Mittwoch 16-19 Uhr und Samstag 10-12 Uhr

Öffnungszeiten

RATHAUS SCHWINDEGG

Montag bis Freitag	07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:30 Uhr
in der Mühldorfer Straße 54 in Schwindegg	

Telefonisch erreichen Sie uns zusätzlich:

Montag-Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Tel. 08082-9304-0 Fax 08082-9304-44	

Im Internet finden Sie unsere Informationen unter www.gemeinde-schwindegg.de

WERTSTOFFHOF SCHWINDEGG

Sommeröffnungszeiten ab 01.03.2026

Montag:	17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch:	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	11.00 - 14.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schwindegg, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg vertreten durch Roland Kamhuber, Erster Bürgermeister

Redaktion und Anzeigen:

Romina Grandl und Daniel Richter (Amtl. Teil)

Layout und Satz: Romina Grandl

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Fa. Qualikom, Grabenstätt mit einer örtlichen Arbeitsgruppe

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1750 Stück

Die Redaktion ist für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge nicht verantwortlich.

Titelseite: Sonnenblumenfeld bei Wörth

Bild: Lilly Viehweger

DAS NÄCHSTE GEMEINDEBLATT!

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

27.10.2026

Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist der

09.10.2026

Sie helfen uns, wenn Sie uns baldmöglichst Ihre Beiträge unter gemeindeblatt@gemeinde-schwindegg.de zukommen lassen.



Aus der Gemeindeverwaltung

AUS DER GEMEINDE



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Heimatgemeinde Schwindegg,

die Gemeinde Schwindegg unterhält ein Orts- und Gemeindeverbindungsstraßennetz von ca. 53 Km. Nicht wenige dieser Straßen sowie Brücken sind in einem sanierungswürdigen Zu-

stand. Um das Straßennetz schrittweise zu modernisieren, investiert die Gemeinde Schwindegg daher seit Jahren regelmäßig in die Ertüchtigung.

Aktuell laufen die Arbeiten zum zweiten Bauabschnitt zur Sanierung der Rimbachstraße. Darüber hinaus konnte die Brückensanierung in Walkersaich sowie die dringend notwendige Sanierung der Mühlendorfer Straße in Richtung Bahnübergang Allersheim auf den Weg gebracht werden.

Dennoch verursachen die Bauarbeiten bei manchen Mitbürgerinnen und Mitbürger oft ein gewisses Maß an Unverständnis. Die Sanierungsmaßnahmen gehen einher mit Straßensperrungen, was zu Einschränkungen der anliegenden Anwohner führt. Aus diesem Grund möchte ich um Verständnis werben, dass es neben den individuellen Betroffenheiten Einzelner eine Reihe weiterer Punkte gibt, welche es während der Terminplanung zu berücksichtigen gilt.

- Staatliche Fördermittel sind oft an zeitlich enge Vorgaben gebunden.
- Die Auswahl von geeigneten Fachfirmen sowie die Vergabe von Bauleistungen unterliegen einem strengen Reglement.
- Einschränkungen für den ÖPNV, insbesondere des Schulbustransfers, sind so gering wie möglich zu halten.

Dies sind nur wenige Beispiele dafür, welche bei der Umsetzung zu berücksichtigen sind. Daher bitte ich um Rücksicht, dass sich während der Bauzeit persönliche Einschränkungen nicht vermeiden lassen.

Herzlichst, Ihr

Roland Kamhuber
Erster Bürgermeister

Grußwort	3
Ehrungen	4
Stellenanzeige	4
Terminvereinbarung	4
Einsendetermine Gemeindeblatt	4
Ferienprogramm	5 - 10
FOKUS Natur.Vielfalt.Isental	10
Entsorgungskalender	11

AUS DER BÜRGERSCHAFT

Walk und Talk Schwindegg	12
--------------------------	----

PFARREI SCHWINDEGG

Pfarrei Schwindegg	12
--------------------	----

BÜCHEREI

Bücherei Schwindegg	12
---------------------	----

KINDER UND JUGEND

Aus der Kindertagesstätte	14
Eltern-Kind-Programm	15

AUS DER KULTUR

Kulturverein Schwindegg	17
SchwiBuRa	18
Café Schwindegg	19

VEREINE UND VERBÄNDE

Goldaria Schützen	19
Schützengesellschaft Walkersaich	20
Gemeinschaft christlicher Frauen	20
Sportverein Schwindegg	21
Malawi-Hilfe Schwindegg	22

AUS DEM GEWERBE

VR-Bank Taufkirchen-Dorfen eG	23
Gewerbliche Anzeigen	24
Veranstaltungen und Termine	28

AUS DEM LANDRATSAMT

Baumpflanzaktion	27
------------------	----

SONSTIGES

Kreisjugendring	25
Gemeinde-App	26



Aus der Gemeindeverwaltung

EHRUNGEN

Schülerehrung, Ehrung von Sportlern und ehrenamtlich Tätigen in Vereinen/Institutionen

Auch heuer können sich Schüler, die ihre Schul- und Ausbildungslaufbahn mit einer Note bis 1,99 abgeschlossen haben, mit ihrem Zeugnis im Rathaus bis zum 30.10.2026 melden – nicht alle Schulen melden uns ihre Absolventen!

Sehr gute Leistungen werden mit einem kleinen Geldgeschenk belohnt!

In diesem Rahmen findet auch die Ehrung von Sportlern mit herausragenden Leistungen sowie verdienten Vereinsfunktionären und langjährigen ehrenamtlich Tätigen statt.

Die zu Ehrenden, die die Kriterien erfüllen, werden schriftlich zur Ehrung eingeladen.

STELLENANZEIGE

zugt als Landmaschinenmechaniker oder Schlosser und die Fähigkeiten zum Führen von Baumaschinen und Arbeitsgeräten. Einstellungsvoraussetzung ist außerdem der Besitz des Führerscheins der Klasse CE. Erfahrung im praktischen Umgang mit den im Bauhof eingesetzten kommunalen Fahrzeugen und Geräten wäre ebenso von Vorteil.

Die Bezahlung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Kurzbewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **22. Oktober 2026** an die Gemeinde Schwindegg.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Richter unter der Telefonnummer 08082/930413 gerne zur Verfügung.

STELLENANZEIGE



Die Gemeinde Schwindegg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in für den gemeindlichen Bauhof

Es erwartet Sie ein vielseitiger Arbeitsplatz, der sich über das ganze Aufgabengebiet des Bauhofes erstreckt. Hierzu zählen unter anderem die Betreuung der Kläranlage und der Kanalisation, Winterdienst, Pflege der Grün-, Spiel- und Sportanlagen, Straßenunterhaltung, -reinigung sowie die Instandhaltung von Gebäuden und der gemeindlichen Fahrzeuge und technischen Anlagen.

Es wird Wert auf Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, körperliche Fitness, handwerkliches Geschick, Flexibilität und Einsatzbereitschaft gelegt. Insbesondere im Winterdienst ist auch der Einsatz in der Nacht und am Wochenende erforderlich. Bürgerfreundlichkeit sowie kollegiale und freundliche Umgangsformen und ein hohes Maß an Teamfähigkeit setzen wir voraus.

Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf, bevor-

TERMINVEREINBARUNG

Terminvereinbarung vermeidet Wartezeiten

Das Rathaus Schwindegg ist zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet. Die Terminvereinbarung im Pass- und Meldeamt und Standesamt bietet für Sie die Möglichkeit, Wartezeiten zu vermeiden, da Anliegen mit Termin bevorzugt behandelt werden. So können Sie besonders zu viel nachgefragten Zeiten wie zum Beispiel Donnerstagnachmittag Zeit für Ihren Termin reservieren.

Daher möchten wir Sie bitten, die Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung weiterhin zu nutzen.

Vereinbaren Sie Ihren Termin bitte telefonisch beim jeweiligen Sachbearbeiter oder über unsere Telefonzentrale unter 08082/9304-0.

EINSENDETERMINE GEMEINDEBLATT

Redaktionsschluss 08:00 Uhr am	Geplante Verteilung Woche
09.10.2026 (FR)	ab 27.10.2026 (DI)
06.11.2026 (FR)	ab 24.11.2026 (DI)
04.12.2026 (FR)	ab 29.12.2026 (DI)



Ferienprogramm 2026

DEN BIENEN AUF DER SPUR

Ein abwechslungsreicher Ferientag rund um Bienen, Natur und jede Menge Spaß: Der Ortsverband Isental (Bündnis 90/Die Grünen) beteiligte sich am Ferienprogramm für Rattenkirchen und Schwindegg und lud zu einer Entdeckungstour am Bienenpfad in Obertaufkirchen ein.

Bei der gut besuchten Veranstaltung gab es zusammen mit Hermann Hager und Rudi Schmidhuber für die jungen Teilnehmer:innen viel zu entdecken, wie die Rückmeldung einer teilnehmenden Mutter bestätigte:

„Den Bienen auf der Spur“ war viel mehr als nur eine Wanderung: Basteln, Spielen, leckere Verpflegung und ein kleines Quiz haben den Tag gerade für die Kinder sehr abwechslungsreich gemacht. Besonders schön fand ich die vielen liebevollen Details – bis hin zur Urkunde und dem Honiggläschen zum Abschluss. Eine wirklich gelungene Aktion für die Kinder und auch für mich als Mama.“



Wir freuen uns über das schöne Feedback und darüber, dass wir den Kindern im Ferienprogramm spielerisch die faszinierende Welt der Bienen und ihre Bedeutung für unsere Natur näherbringen konnten.

Text und Bild: Rudolf Schmidhuber

MINIGOLF

Das Ferienprogramm der Frauen-Union steht auf dem Programm und das Wetter ist wieder herrlich.



So machten wir uns auf den Weg und fuhren mit 30 Kindern zur Minigolfanlage nach Hammer. Der Spaß und das gemeinsame Spielen mit den Freunden standen neben dem Wettkampf

im Vordergrund. Sollte der Ball am Rand des Zielloches Halt machen, wurde er auch schon mal mit vereinten Kräften hineingeblasen. Am Ende erhielten die Sieger jeder Gruppe eine Medaille sowie die Tagessieger Gutscheine vom Minigolfplatz. Jeder Teilnehmer bekam zur Stärkung Eis und einen spannenden Krimi zum Thema „Rund um den Landtag“. Es war wieder ein schöner unterhaltsamer Vormittag.



Text und Bild: Rita Bauer

FORSCHEN UND EXPERIMENTIEREN BEI ODU

15 Kinder aus Schwindegg waren im Rahmen des Ferienprogramms der FWG/UWG Schwindegg bei ODU zu Gast und konnten einen abwechslungsreichen Tag rund um Technik und praktisches Ausprobieren erleben.

Auf dem Programm standen verschiedene spannende Mitmachaktionen: Die Kinder bauten eigene Flugmaschinen, stanzten Schlüsselanhänger und konnten beim Erzeugen eines Blitzes Technik hautnah erleben. Auch Geschicklichkeit und ein gutes Gespür waren

Aus der Gemeindeverwaltung



FORSCHEN UND EXPERIMENTIEREN BEI ODU

gefragt – beim Schätz- und Reaktionsspiel konnten die jungen Besucher ihr Können unter Beweis stellen. Mit etwas Glück gab es dabei sogar einen ODU-Kuscheltierhasen zu gewinnen.

Neben Spaß und Unterhaltung stand vor allem das eigene Entdecken im Mittelpunkt. Die Kinder konnten selbst aktiv werden, technische Zusammenhänge kennenlernen und erleben, wie spannend Technik sein kann.

ODU beteiligt sich bereits seit vielen Jahren an Ferienprogrammen in der Region. Auch der Besuch der Schwindegger Kinder war wieder eine schöne Gelegenheit, jungen Menschen Technik auf spielerische und altersgerechte Weise näherzubringen.



Text und Bilder: Günter Rohr
1. Vorsitzender FWG/UWG

KREATIVPROGRAMM

Lustige Drachen gebastelt

Im Walkersaicher Ferienprogramm haben 14 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren auf dem Hof der Familie Habermeier gebastelt und gespielt. Ihnen standen Johanna Habermeier, Edda Schubert und Sigrid Benkert hilfreich und beratend zur Seite. Dabei sind lustige Drachen aus Heu entstanden, bunt verziert mit Knöpfen, Schleifen, Stoffetzen und Bändchen.

Das Motto des Bastelvormittags war: "Aus alten Sachen was Schönes machen". Zunächst wurde gekruscht und gesucht, um Material zu finden. Perlen, Knöpfe, Filz und Stoffetzen kamen dabei zum Einsatz.

Um einen Weidenstock wurde das Heu gewickelt und befestigt. Mit Heißkleber klebten die Kinder die fröhlichen Gesichter auf. So entstanden individuelle Drachengesichter, die als Deko, als Vogelscheuche, oder als Geschenk Verwendung finden können. Dabei übten sie spielerisch Techniken wie dekorative Schleifen aus Stoffbinden.



Wer im Schuppen mit dem Basteln fertig war, konnte unter Aufsicht der Jugendlichen der Jugendgruppe Walkersaich durch den Garten toben. Die Jugendlichen Julia Denk, Johannes Reinthaler, Simon Scheper, Emilia Biebl, Thomas Habermeier, Emy Weiß und Emi Heindl spielten mit den Kindern Verstecken und Geschicklichkeitsspiele. Mit einem gemeinsamen Mittagessen klang der Bastelvormittag aus.

Text und Bild: Nicole Sutherland



Aus der Gemeindeverwaltung



AUSFLUG ZUR SCHOKOLADENFABRIK

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die KSK Schwindegg wieder am Ferienprogramm der Gemeinde und machte einen Ausflug in die Confiserie Dengl nach Rott am Inn.



Mit 16 Kindern und drei Betreuern starteten wir bei herrlichem Wetter mit dem Bus in Richtung Schokoladenfabrik. Nach der Ankunft, bei der Confiserie Dengl, mussten wir uns alle (aus hygienischen Gründen) mit Mütze und Umhang einkleiden. Das war schon der erste Spaß. Danach begann die Führung durch die Schokoladenproduktionshallen. Hier erhielten wir einen anschaulichen Einblick in die Pralinen- und Schokoladenproduktion (Figuren, Schokoladenarten, Pralinen usw.)



Während der Führung wurden alle immer wieder mit kleinen Kostproben der handgefertigten Pralinspezialitäten verwöhnt. Was die Kinder am meisten freute. Nach der Führung durften wir noch in die interne Ausstellung und den Shop besuchen, bevor es mit dem Bus in den Besucherpark ging. Hier tobten sich die Kinder bei wunderbarem Wetter auf dem Spielplatz aus und ließen sich ein kühles Eis schmecken. Zum Abschluss des Ausflugs bekam jeder ein Überraschungspaket, welches natürlich auch aus Schokolade bestand. Mit voller Tüte oder vollem Schokobauch ging es dann wieder nach Hause.

Text: Helmut Folger
Foto: Stephanie Folger

KINDER-OLYMPIADE AM SPORTPLATZ

Gelungener Start in die Ferien



Mit einer Olympiade startete der SV Schwindegg am Dienstag, 04.08.2026 mit 30 Kindern bei 37 Grad in das diesjährige Ferienprogramm.



Am Sportplatz an der Rohrmühle wurde zum sportlichen und spaßigen Wettkampf aufgerufen und pünktlich um 9 Uhr kamen die Kinder gespannt an. Als alle ihre Teilnahmekarte hatten, ging es Vormittags mit vier Stationen wie Flutterball-Weitwurf, Geschicklichkeitsspielen, Memory-Hindernisparcours und Stockschießen los. Das Letztere fand bei allen sehr großen Anklang, sodass nach absolvieren der ersten Stationen an der Bahn nochmals kräftig geübt wurde.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Sportheim, ging es zu den Station 5-7, diese bestanden aus Wasserball-Eierlauf, Stifte einfädeln und Fußball-Ziel schießen. Trotz der hohen Temperaturen waren alle Kinder mit Feuereifer dabei und als Belohnung für die schweißtreibenden Aktionen durfte natürlich Obst und Eis nicht fehlen.

Ein besonderes Highlight nach der Siegerehrung war die Wasserrutsche, die kurzerhand organisiert wurde. Tropfnass und glücklich konnten wir die Kinder am Nachmittag ihren Eltern übergeben. Ein rundum schöner und spannender Tag ging zu Ende.



Aus der Gemeindeverwaltung



KINDER-OLYMPIADE AM SPORTPLATZ

Der Sportverein sagt Danke an alle Kinder, die da waren und natürlich an die fleißigen Hände, ohne die es nicht funktionieren würde.



Text und Bilder: Stephanie Folger

NACHTWANDERUNG PFARRGEMEINDERAT

Dunkeln war für die Kinder spannend und aufregend, wurde aber von allen gemeistert, sodass sie wohlbehalten von den Eltern in Empfang genommen werden konnten. Der Abend hat allen richtig viel Spaß gemacht und jeder freut sich auf nächstes Jahr.

Ein besonderer Dank geht an Familie Stadler für die unglaubliche Gastfreundschaft und Herzlichkeit.



Text: Barbara Sentef
Bild: Anton Fruhmann

NACHTWANDERUNG PFARRGEMEINDERAT

Nachtwanderung beim Ferienprogramm wieder ein voller Erfolg

Am Abend des 04. August machten sich 66 Kinder voller Tatendrang und Energie zusammen mit neun Erwachsenen auf den Weg nach Rimbach. Nach ca. 30 Minuten Fußmarsch am Stadler Hof angekommen, wartete ein richtiger Abenteuerspielplatz auf die Kinder. Mit Trampolin, Schaukel, Tischtennisplatte, Fußballtor und zahlreichen „Fahrzeugen“ war für jedes Kind etwas dabei. Die Kinder konnten klettern, toben und rumsausen.

Für Stärkung mit Pommes und Würstchen war reichlich gesorgt. Natürlich durfte ein Eis als Nachspeise nicht fehlen. Die „alten Hasen“ unter den Kindern vermissten das Lagerfeuer mit Marshmallows-Grillen, aber leider war dies bei der Trockenheit in diesem Jahr nicht möglich. Nach 1 ½ Stunden ausgelassenen Spielens ging es gegen 22.00 Uhr bestens ausgerüstet mit Stirnlampen, Taschenlampen und Leuchtbändern wieder zurück nach Schwindegg. Der Rückweg im

EIN BESUCH BEI DEN BIENEN

Die Theatergruppe SchwiBuRa hat auch dieses Jahr beim Ferienprogramm in Schwindegg eine Aktion angeboten. Wir trafen uns mit 17 Kindern in Obertaufkirchen am Kirchplatz. Hier ist der Startpunkt für den Bienenweg, welcher vom Imkereiverein Stierberg zu ihrem diesjährigen Jubiläum gestaltet wurde.



Damit wir die Infos aus erster Hand bekamen, waren zwei Imker von Stierberg mit dabei – vielen Dank an Martin und Mike. Der Rundweg führt 2 km durch Obertaufkirchen. An jeder Station kann man auch einen QR-Code scannen für Informationen. Die beiden

Aus der Gemeindeverwaltung



EIN BESUCH BEI DEN BIENEN

erklärten uns die einzelnen Tafeln sehr ausführlich und an der ein oder anderen Station gab es eine kleine Überraschung - eine Wabe, Pollen zum Probieren, Propolis zum Anschauen. Bei Tafel 7 durften wir sogar in den Bienenstock schauen.

Die Kinder hörten gespannt zu und waren alle sehr entspannt, als sich viele Bienen hinter uns sammelten, da wir den Eingang „versperrten“. Das Schauspiel danach, als der Flugweg wieder frei war, war faszinierend.



Am letzten Punkt an der Schule stand für uns ein Schaukasten mit einem kleinen Bienenvolk bereit. Die Kinder suchten fleißig die Königin im Gewusel. Spoiler: Sie wurde gefunden – dank der Markierung. Anschließend ging es zur Verkostung von den vorbereiteten Honigbrotchen, welche natürlich gut ankamen.

Jedes Kind bekam vom Imkereiverein Saattütchen zum Verstreuen und ein kleines Kartenspiel. Von der Theatergruppe gab es für jedes Kind ein Glas Honig für zu Hause. Wir bedanken uns für einen großartigen Vormittag bei den Kindern und Imkern.

Text und Bild: Stephanie Folger

MAXXARENA - IMMER WIEDER EIN SPAß

In der letzten Ferienwoche, bei idealem Indoor-Wetter, ging es beim SV Schwindegg im Rahmen des Ferienprogramms sportlich zu. Mit 41 Kindern ging es nach Kirchheim in die MaxxArena.



Der Besuch dort ist fester Bestandteil im Sommerferien-Kalender. Mit dem All-in-one Ticket konnten wir für zwei Stunden in den Bereichen Trampolin, Klettern und 3D Blacklight Golf nach Herzenslust toben.



Aus der Gemeindeverwaltung



MAXXARENA - IMMER WIEDER EIN SPAß

Nach der offiziellen Einweisung ging es sofort los. Zuerst wurden die Trampoline getestet und nach und nach verteilten sich die Kinder auf die verschiedenen Bereiche, wobei das Klettern sehr beliebt war.

Es hatten nicht nur die Kinder Spaß, auch die Betreuerinnen probierten die ein oder andere Kletterwand aus. Viel zu schnell war die Zeit um und wir mussten Richtung Bus. Auf der Heimfahrt waren sich alle einig: „Bitte auch nächstes Jahr wieder zur MaxxArena!“

Text und Bilder: Stephanie Folger



Im Fokus standen Wiesenpflanzen, Quelle: Kurz

WILDE SCHATZSUCHE DURCHS ISENTAL

Durch die finanzielle Unterstützung der Wildland-Stiftung Bayern konnte über das Projekt FOKUS Natur.Vielfalt.Isental auch dieses Jahr wieder ein Ferienprogramm ermöglicht werden.



Ausgestattet mit Entdeckergeist und jeder Menge Neugier machten sich in den Sommerferien zahlreiche Kinder auf eine ganz besondere Expedition. Unter dem Motto „Wilde Schatzsuche durchs Isental“ fanden in Dorfen und im Thalhamer Moos zwei erlebnisreiche Aktionstage statt. Auf spielerische und fachkundige Weise lernten die Ferienkinder die Lebensräume im Isental und seine biologische Vielfalt kennen.

Ein großer Dank geht dabei an unsere beiden Betreuer Monika Kurz und Michaela Löffl, die die Natur vor Ort erlebbar machten, sowie an die Wildland-Stiftung Bayern, durch deren finanziellen Unterstützung das Angebot stattfinden konnte.

*FOKUS Natur.Vielfalt.Isental ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Lengdorf, Obertaufkirchen, Schwindegg, Rattenkirchen, der Stadt Dorfen, der Wildland-Stiftung Bayern und dem LPV Mühldorf. Gefördert wird das Projekt vom Bayerischen Umweltministerium über die Landschaftspflege und Naturparkrichtlinie. *



Sowie besondere Tierarten im Isental, Quelle: Löffl

Text: Franziska Gäch, LPV Mühldorf a. Inn e.V.

Fotowettbewerb



Ein Jahr im Zeichen der Naturvielfalt im Isental: Das sind die Gewinner des Fotowettbewerbs Thalhamer Moos, 09. September 2026 – Ein ganzes Jahr lang hatten Fotografinnen und Fotografen Zeit,

Aus der Gemeindeverwaltung

FOKUS NATUR.VIELFALT. ISENTAL

die Naturvielfalt des Isentals festzuhalten. Im Fokus standen Aufnahmen von besonderen Charakterarten und Lebensräume im Projektgebiet zwischen Lengdorf und Rattenkirchen. Nun stehen die Sieger fest: Im Rahmen einer kleinen Siegerehrung in der Torfhütte im Thalhamer Moos wurden die besten Aufnahmen geehrt.

Der erste Platz ging dabei an Erwin Wolf für sein „Blaukehlchen bei der Futtersuche“ – eine Vogelart, die auf feuchte, halboffene Lebensräume angewiesen ist. Den zweiten Platz erzielte Franz Kiefinger mit seiner Aufnahme des „nebligen Isentals“ – eine Luftbildaufnahme über der Moosmühle.

Den dritten Platz machte Matthias Duscha mit seinem Foto einer „jungen Waldohreule“ – eine Art, die die offenen Flächen im Isental als Jagdrevier nutzt. Stefan Welsch erhielt für sein Foto „Sonnenaufgang an der Isen“ den Publikumspreis, da die stimmungsvolle Aufnahme der Isen bei Walkersaich der Jury besonders in Erinnerung geblieben ist. Als Preis stifteten die Trägergemeinden des Projektes Präsentkörbe mit regionalen Köstlichkeiten, welche von den Bürgermeister*innen feierlich überreicht wurden.

Die Trägergemeinschaft bedankt sich für die Teilnahme an dem Fotowettbewerb. Zu bestaunen sind die geehrten Fotos bereits auf der Instagramseite des LPV Mühldorfs.



Trägergemeinschaft, Fotografen und Projektleitung vor der Torfhütte im Thalhamer Moos. Es fehlt Erwin Wolf, der leider verhindert war. Quelle: Lindner, LPV



Das Siegerfoto „Blaukehlchen bei der Futtersuche“ von Erwin Wolf. Quelle: Wolf

Text: Franziska Gäch, LPV Mühldorf a. Inn e.V.

ENTSORGUNGSKALENDER

Entsorgungskalender 2026 Schwindegg

Oktober	November
1 Do	1 So Allerheiligen
2 Fr	2 Mo 1 45
3 Sa Tag d. Dt. Einheit	3 Di C 1
4 So	4 Mi
5 Mo 1 41	5 Do
6 Di C 1	6 Fr 2
7 Mi	7 Sa
8 Do	8 So
9 Fr 2	9 Mo 46
10 Sa	10 Di C 3 2
11 So	11 Mi 1
12 Mo 42	12 Do
13 Di C 3 2	13 Fr
14 Mi 1	14 Sa
15 Do	15 So
16 Fr	16 Mo 1 3 47
17 Sa	17 Di C 1 2
18 So	18 Mi 4
19 Mo 1 3 43	19 Do
20 Di C 1 2	20 Fr 2
21 Mi 4	21 Sa
22 Do	22 So
23 Fr 2	23 Mo 48
24 Sa	24 Di C 3 2
25 So	25 Mi
26 Mo 44	26 Do
27 Di C 3 2	27 Fr
28 Mi	28 Sa
29 Do	29 So
30 Fr	30 Mo 1 49
31 Sa	



Aus der Bürgerschaft

WALK UND TALK

Walk und Talk in Schwindegg – Komm mit!

Seit August treffen wir uns ca. wöchentlich auf eine unterhaltsame Spazierrunde. Jeder kann mitgehen und wir freuen uns, wenn die Termine weiterhin so zahlreich besucht sind.

Die neuen Termine sind:

Do: 1.10. 18.00 Uhr

Do: 8.10. 18.00 Uhr

Fr: 16.10. 18.00 Uhr

Fr: 23.10. 18.00 Uhr

Fr: 30.10. 18.00 Uhr

Treffpunkt am Eingang Bürgerhaus, bitte an ausreichende Beleuchtung denken.

Text: Malaika Fischbach

Pfarrei Schwindegg

PFARREI SCHWINDEGG

04. Okt. 10.30 Uhr Familiengottesdienst - Erntedank mit Aktion Minibrot

11. Okt. 11.30 Uhr Altötting Pfarrverbandwallfahrtsgottesdienst

18. Okt. 10.30 Uhr Kirchweihsonntag mit Sammlung für die Kirchenheizung

23. Okt. 14.00 Uhr Krankensalbungsgottesdienst im Pfarrheim



Gebet zu Erntedank

Gott, heute will ich einfach mal Danke sagen,
für das, was du uns jeden Tag schenkst,
für das, was uns so selbstverständlich erscheint,

Pfarrei Schwindegg

PFARREI SCHWINDEGG

für die vollen Regale im Supermarkt,
für die unzähligen Marken und Sorten, aus denen wir
wählen können,
für den Überfluss in unseren Vorratsschränken,
denn es ist nicht selbstverständlich.
Und so will ich auch Danke sagen,
für die vielen Menschen, die sich Tag für Tag darum
bemühen,
uns diese Fülle zu bieten,
für die Erfindungen, die wir nutzen, um Jahr für Jahr
gute Ernte zu bekommen,
für die natürlichen Gegebenheiten, die unsere Ernte
erst ermöglicht.
Gott, heute will ich einfach mal Danke sagen. Amen.

Text: Regina Krämer, KLJB in: Pfarrbriefservice.de

Bild: Rita Bauer

Bücherei

BÜCHEREI SCHWINDEGG

Fußball-Wahnsinn und Grusel-party

BÜCHEREI

Unsere Fußball-Aktion anlässlich der WM 2026 erreichte ihren Höhepunkt am 15. Juli im Garten der Bücherei, als der Schwindegger Torwart Julian Burghart vor der begeisterten Mannschaft eine wunderbare Fußballgeschichte vom Anstoß bis zum Abpfiff vorlas. Das Programm wurde von Popcorn und einer Preisverleihung umrahmt – ein echtes Heimspiel für Groß und Klein.



Bücherei

BÜCHEREI SCHWINDEGG

Alle Kinder, die während des Aktionszeitraums am Fußball-Quiz teilgenommen haben, landeten im Lostopf und hatten die Chance auf den Hauptgewinn. Ein herzliches Dankeschön geht an die Firma Elektro Burghart für den gesponserten FIFA-WM-Ball.

Lesebegeisterte in Schwindegg dürfen sich freuen: Mit 1.000 Euro unterstützt die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) „die vorbildliche Arbeit der Pfarr- und Gemeindebücherei Schwindegg“, wie Armin Irlbeck vom Bayernwerk sagte. Das Unternehmen vergibt seine jeweils mit 1.000 Euro dotierten Lesezeichen jedes Jahr an 50 öffentliche Büchereien in Bayern. Mit dem Gewinn wurde die Young-Adult Sparte weiter ausgebaut und die viel gelesenen Kinderklassiker wie Räuber Hotzenplotz, Pipi Langstrumpf oder die kleine Hexe erneuert. Neue Tonies gabes natürlich auch.

Die Preisverleihung wurde mit der Übergabe des Silbersiegels vom Sankt Michaelsbund verbunden. Dies bestätigt, dass die Bücherei Schwindegg die Standards des Sankt Michaelsbund vorbildlich erfüllt. Punkte wurde u.a. vergeben für das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm, Erreichbarkeit außerhalb der Öffnungszeiten oder auch die Zusammenarbeit mit anderen Partnern wie Schule oder Senioren. Das Büchereisiegel wird alle zwei Jahre verliehen.



Am Freitag, den **02. Oktober 2026** um **14 Uhr** laden wir im Pfarrheim Schwindegg wieder zum Seniorenkino ein, das als Wiesn-Spezial zur Oktoberfestzeit in Zusammenarbeit mit dem 1. Bürgermeister Roland Kamhuber und der Seniorenbeauftragten Erika Lentner sowie deren Stellvertretung Beate Götz nun schon zum zweiten Mal stattfindet. Eingeladen sind alle Einwohner der Gemeinde Schwindegg ab 70 Jahren.



Als nächstes monatliches Veranstaltungshighlight freuen wir uns auf eine gruslig schöne Halloween-Party. Die Räume der Bücherei verwandeln sich am **31. Oktober** von **17-19 Uhr** in eine stimmungsvoll dekorierte Halloween-Location. Angeboten werden Überraschungen für jedes Alter. Für die Erwachsenen gibt es einen speziellen Krimi-Flohmarkt mit spannenden Lesestücken. Auch Kinder auf ihrem Halloween-Umzug durch Schwindegg dürfen gerne einen Zwischenstopp bei uns einlegen. Jedes verkleidete Kind bekommt eine extra Überraschung. Kommt vorbei und genießt die literarisch-mysteriöse Atmosphäre in der Bücherei.

Ihr Büchereiteam Schwindegg

Text und Plakat: Bettina Lengfelder

Kinder und Jugend

AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE

Nach einer erholsamen Sommerschließzeit kann man nun endlich wieder fröhliches Kinderlachen in den Räumlichkeiten unserer Kinderkrippe hören.



Gemeinsam sind wir in das neue Kita-Jahr 2026/27 gestartet – mit vertrauten Gesichtern, neuen Kindern und vielen spannenden Begegnungen.



Für unsere neuen Kinder hat damit eine ganz besondere Zeit begonnen: Die Eingewöhnung. In ihrem eigenen Tempo dürfen sie unsere Krippe und die neue Umgebung entdecken, die pädagogischen Fachkräfte und die anderen Kinder kennenlernen und Schritt für Schritt erste Beziehungen aufbauen. Dabei steht vor allem eines im Mittelpunkt: Sich sicher, wohl und willkommen zu fühlen.

Auch unsere Küken- und Spatenkinder aus dem vergangenen Kita-Jahr sind inzwischen wieder gut im Krippenalltag angekommen. Vertraute Gesichter, liebgelebte Rituale und unsere gewohnte Tagesstruktur geben ihnen dabei Orientierung und Sicherheit.



Die letzten warmen Sonnenstrahlen des Sommers haben wir natürlich noch ausgiebig genossen. Im Garten wurde fleißig im Sandkasten gebuddelt, mit dem Bobby-Car gefahren und unser neues Klettergerüst erklommen, welches uns von der Spedition Greilmeier gespendet wurde. Nochmals vielen Dank dafür!



Wir freuen uns auf ein wunderschönes Kita-Jahr voller spannender Erlebnisse, kleiner Abenteuer und vieler besonderer Momente!

Text: Cornelia Kaußler
Bilder: Krippen-Team

Abschied und Neubeginn im Kindergarten

Bevor wir in das neue Kindergartenjahr gestartet sind, hieß es vor den Sommerferien zunächst Abschied nehmen von unseren Vorschulkindern. Mit einem schönen und zugleich etwas wehmütigen Abschlussgottesdienst verabschiedeten wir unsere „Großen“, die nach den Ferien einen neuen, aufregenden Lebensabschnitt in der Schule beginnen.



Kinder und Jugend

AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE



Wir blicken dankbar auf die gemeinsame Kindergartenzeit zurück und wünschen unseren ehemaligen Vorschulkindern von Herzen einen tollen Schulstart, viele neue Freunde und ganz viel Freude beim Lernen und Entdecken. Wir werden euch vermissen!

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei den Eltern unserer Vorschul-

kinder für das wunderschöne Abschiedsgeschenk bedanken. Die Kinder und wir haben uns sehr darüber gefreut und werden uns gerne an diesen besonderen Abschied erinnern. Vielen lieben Dank für eure Wertschätzung und die schöne Geste!

Nach den erholsamen Sommerferien sind die Türen unseres Kindergartens jetzt wieder geöffnet und wir freuen uns, gemeinsam mit den Kindern in ein neues, spannendes Kindergartenjahr zu starten.

Besonders für unsere neuen Kinder und ihre Familien beginnt eine aufregende Zeit. Neue Räume, neue



Gesichter, neue Freundschaften und viele unbekannte Eindrücke warten darauf, entdeckt zu werden. Mit viel Zeit, Geduld und liebevoller Begleitung möchten wir den Kindern einen guten Start ermöglichen und ihnen das Gefühl geben, bei uns willkommen und geborgen zu sein.

Auch unsere „alten Hasen“ kehren nach den Ferien voller Tatendrang zurück. Gemeinsam wird gespielt, gelacht, entdeckt, gelernt und natürlich auch das ein oder andere Abenteuer erlebt und die ersten Geburtstage wurden schon gefeiert.

Für das kommende Kindergartenjahr haben wir wieder viele schöne Ideen und Projekte geplant. Dabei stehen die Kinder mit ihren individuellen

Interessen, Fähigkeiten und ihrer Neugier im Mittelpunkt. Wir möchten ihnen Raum geben, selbstständig zu werden, Neues auszuprobieren und gemeinsam mit anderen Kindern wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches und fröhliches Kindergartenjahr mit vielen besonderen Momenten, Begegnungen und Erlebnissen.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen guten Start und ein wunderschönes neues Kindergartenjahr!

Text: Jenny Blindganser

Bilder: Kita-Team

ELTERN-KIND-PROGRAMM

Baby-EKP News 09/2026



Nachfolgende Zitate sind wie immer frei erfunden und den Kindern in den Mund gelegt.

„Oh, Mama, es ist auf der Matte so gemütlich. Noch eine Runde bitte.“ Manchmal ziehen die Kinder auch die großen Handpuppen Oskar und Lucy. Aber dieses Kind liegt lieber selbst auf der Matte. Am Ende der Gruppenstunde könnte man meinen, dass die Kinder schon ein bisschen müde werden und das Liegen auf der Matte besonders genießen. Die Mama sollte gar nicht mehr aufhören zu ziehen.



Das Bällebad ist bei den Kindern sehr beliebt. Sie können verschiedenfarbige Bälle nehmen, gegenseitig geben oder auch tauschen, rausschmeißen oder die Füße in den Bällen verstecken. Der Rand ist so

Kinder und Jugend

ELTERN-KIND-PROGRAMM

weich, dass sie leicht rein und auch raus krabbeln können. Aber am Liebsten schmeißen die Kinder die Bälle aus dem Bällebad raus.



Texte und Bilder: Edda Schubert

Spielplatz am Pienzenauer Platz

Bei dem heißen Wetter hat dieser Spielplatz am meisten Schatten. Es gibt eine Wippe, Rutsche, Klettergerüst und zwei Schaukeln. Eine für die kleineren und eine für die größeren Kinder. Die Kinder probieren meistens alle Geräte aus und eins wird dann zum Liebling für diesen Tag. Aber für was hat sich dieses Kind an diesem Tag entschieden? Es wird ein Rätsel bleiben, da man nur die blaue Metallstange erkennen kann.



Auf diesem Bild sieht man die beiden Schaukeln, die für kleine und für größere Kinder. Es ist so schön zum Anschauen, wie das Kind schon allein sitzen kann und sich an der Befestigung festhält. So entspannt sitzt das Kind auf der Schaukel und lässt sich von der Mama anschubsen. Hin und her, hin und her, immer wieder...

EKP News 09/2026

Nachfolgende Zitate sind wie immer frei erfunden und den Kindern in den Mund gelegt.

Mama und Kind sitzen auf der Rutsche. Fast hört man „Oh, Mama, wann rutschen wir los? Ich will wieder dieses Bauchkitzel-Gefühl erleben.“ Oben zu sitzen und zu warten, das ist der Anfang. Dann das Rutschen zu erleben, was immer viel zu schnell vorbei geht, ist der mittlere Teil. Zum Schluss passiert, dass alle am Ende der Rutsche ankommen. Vielleicht auch manchmal am Boden auf den Kieselsteinen.



Aber was ist denn hier passiert, zwischen Bild 1 und Bild 2? Sind das verschiedene Kinder? Oder verschiedene

Kinder und Jugend

ELTERN-KIND-PROGRAMM

Rutschen? Aber nein. Es ist der gleiche Tag und der gleiche Spielplatz, aber es gibt wirklich zwei verschiedene Rutschen. Eine steilere, längere und eine breite und kurze. Zum Teil rutschen die Kinder mit Mama und andere Kinder rutschen auch schon alleine.



„Ich bin fast so groß wie die Mama auf diesem Bild, weil ich auf der Wippe sitze. Ich muss ganz genau aufpassen. Manchmal geht die Wippe bei mir rauf und manchmal auch wieder runter. Auf der gegenüberliegenden Seite sitzt das andere Kind und muss genauso aufmerksam sein, wie ich.“ Die Wippe bewegt sich rauf und runter und die Kinder genießen es sehr.



Die ZIP-Line, man könnte es auch umgangssprachlich Seilrutsche nennen. Das Kind sitzt auf dem runden Teller, die Beine über Kreuz und hält sich mit den Händen an dem dicken Seil fest. Die Mama hält das wackelige runde Etwas, auf dem das Kind sitzt. Dann

geht's los. Am besten am Anfang des Seils, an der höchsten Stelle. Sofort rutscht die ZIP-Line mit dem Kind den kleinen Berg hinunter.



Texte und Bilder: Edda Schubert

Aus der Kultur

KULTURVEREIN SCHWINDEGG





Einladung zum

Musikalischen Frühschoppen

Sonntag 18.10.2026
ab 9:30 Uhr
im Bürgerhaus Schwindegg
Eintritt frei!

Wir laden Euch recht herzlich zum neonatlichen Beisammensein
mit musikalischer Unterhaltung ein.
Ob Zuhörer, Musiker, Witze- und Geschichtenerzähler
alle sind herzlich willkommen.
Für's leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Auf Euer kema, g'freit si
Der Kulturverein Schwindegg e.V. & Die Stockhaisl-Musikanten

Bürgerhaus Schwindegg | Am Schloß 6 | 84419 Schwindegg | Tel: 0174-8110089

Aus der Kultur

KULTURVEREIN SCHWINDEGG

Am **Freitag 9. Oktober 2026** um
19.00 Uhr im Bürgerhaus:

Titel des Bildvortrages:

**„Tschernobyl 40 Jahre danach –
Reise ins nukleare Absurdistan“**



Kurzbeschreibung:

Im April 2026 jährt sich der Tag der Havarie im Atomkraftwerk Tschernobyl zum 40. Mal. Der Osteuropa-historiker Martin PAVLÍK durfte 2009 die evakuierte und abgesperrte 30-Kilometer-Zone um das Kraftwerk herum besuchen und nimmt uns bei seinem Bildvortrag mit auf die Reise in ein radioaktiv verseuchtes Terrain, das nicht nur für die Ukraine sondern für ganz Europa zum Symbol der Katastrophe wurde. Neben den Eigenheiten dieses Gebietes werden auch Fotos der legendären Geisterstadt Prypjat' und des so genannten „Sarkophags“ präsentiert. Die atomare Renaissance-Bestrebungen in Europa und der russische Angriffskrieg, bei dem auch der zwei Milliarden Euro teure „neue Sarkophag“ beschädigt wurde, zeigen die aktuelle Dimension des Themas.

Kurzbiographie des Referenten:

Martin PAVLÍK M.A., (Dorfen) hat von 2004-2010 Osteuropäischen Geschichte mit Schwerpunkt Ukraine, Slavistik und Politikwissenschaft in München und Bratislava studiert. 2006 erste Veröffentlichung zum Thema Tschernobyl. Nach dem Studium: Eintritt in den Eisenbahnbetriebsdienst als Zugführer. 2022 im Rahmen von humanitären Sonderzügen ca. 10.000 Kriegsflüchtlinge von der Grenze nach Deutschland evakuiert.

Text: Malaika Fischbach

SCHWIBURA

seinem Dorf nerven ihn immer mit den gleichen Fragen. Jeden Tag muss er sich wegen der Hochzeit seiner Tochter (Anja Schmid) und Anfragen zum Kauf seiner Wiese aufregen und ärgern. Dazu gibt's ständig Breznknödl, Breznknödl und Breznknödl.....es ist zum verrückt werden!!! Mit teils bewährter, aber auch neuer Besetzung wird das Publikum wieder auf seine Kosten kommen! Regie führt Janina Mitterhofer-Paetel.

Die Premiere ist am **Samstag, 24.10.2026** um **20 Uhr**!
Weiters wird am **Sonntagnachmittag, 25.10.2026** um **14 Uhr** gespielt.

Freitag 30.10. um **20 Uhr**
Samstag 31.10. um **20 Uhr**
Samstag 07.11. um **20 Uhr**
Sonntag 08.11. um **18 Uhr**

Gespielt wird wie immer im Bürgerhaus Schwindegg.

Kartenreservierung bei Stephanie Folger **ab 06.10.**
unter 08082/9483216 (ab 17.30 Uhr Montag – Samstag)
oder per E-Mail an info@schwibura.de möglich. Wir freuen uns auf EUCH!!

SCHWIBURA

**SchwibuRa spielt wieder eine
Komödie!**



Das „Breznknödl-Deschawü“, ein Stück in drei Akten von Ralph Wallner im Stile von „Und täglich grüßt das Murmeltier“. Der Heimatromanexperte Ignaz Igel (Walter Lohr) muss sich täglich immer den gleichen Problemen stellen: Leute aus

SCHWIBURA.de
Theatergruppe Schwindegg

**Breznknödl-
Deschawü**

Ländlicher Schwank in 3 Akten von Ralph Wallner
im Bürgerhaus Schwindegg

Sa 24.10. um **20 Uhr**
So 25.10. um **14 Uhr**
Fr 30.10. um **20 Uhr**
Sa 31.10. um **20 Uhr**
Sa 07.11. um **20 Uhr**
So 08.11. um **18 Uhr**

Kartenreservierung
ab 06.10. unter 08082/9483216
(Mo-Sa 08:00-18:00 Uhr) oder per
E-Mail info@schwibura.de

Text: Robert Kurz

Aus der Kultur

CAFÉ SCHWINDEGG

Café Schwindegg
Termine 2026

11. Oktober
15. November
20. Dezember

Sie möchten unser Café unterstützen?
Ob mit einem selbstgebackenen Kuchen, helfenden Händen oder auf andere Weise – wir freuen uns über jede Unterstützung. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an Veronika Ganster:
Tel.: 08082/22 65 22, cafe@kv-schwindegg.de

Vereine und Verbände

GOLDARIA SCHÜTZEN SCHWINDEGG

Schützenumzug in Mühldorf

Am Sonntag, den 6. September, waren die Goldaria Schützen Schwindegg beim Schützen- und Trachtenumzug in Mühldorf dabei.



Vereine und Verbände

GOLDARIA SCHÜTZEN SCHWINDEGG

Gemeinsam ging es mit dem Bus nach Mühldorf. Bei schönem Wetter marschierten wir zusammen mit vielen anderen Schützen-, Trachten- und Musikvereinen durch die Mühldorfer Innenstadt bis zum Volksfestplatz.

Mit unserer Vereinsfahne und in unserer Tracht konnten wir unseren Verein stolz vertreten. Nach dem Umzug ging es für uns noch ins Erhartinger Bierzelt. Dort ließen wir den schönen Tag bei reichlich Essen und gemütlichem Beisammensein ausklingen. Um 18 Uhr machten wir uns mit dem Bus wieder auf den Heimweg nach Schwindegg.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die dabei waren und unseren Verein so zahlreich vertreten haben!

SCHNUPPERSCHIEßEN
— für Jung und Alt —

Der Schützenverein Goldaria Schützen Schwindegg lädt alle Interessierten herzlich zum Schnupperschießen ein!

Wann:
Donnerstag, 1. Oktober 2026
ab 18:00 Uhr

Wo:
Alte Bahnhofswirtschaft Schwindegg
Bahnhofstraße 7
84419 Schwindegg

Findet heraus, wie treffsicher ihr seid und entdeckt den Schießsport!

WAS ERWARTET EUCH?
Je nach Altersgruppe könnt ihr folgende Disziplinen ausprobieren:

LICHTGEWEHR	LUFTGEWEHR	LUFTPISTOLE
-------------	------------	-------------

ALTERSBESEHRÄNKUNG:
 > ab 10 Jahren: Lichtgewehr & Luftgewehr
 > ab 12 Jahren: Luftpistole

WAS SOLLTET IHR MITBRINGEN?
 ✓ Festes Schuhwerk
 ✓ Gute Laune & Interesse

Wir freuen uns auf euch!
Egal ob jung oder alt – ob Schützlin oder Schütze
JEDER IST HERZLICH WILLKOMMEN!

www.goldaria-schwindegg.de | [Goldaria Schützen Schwindegg](https://www.facebook.com/goldaria-schwindegg) | [goldaria_schwindegg](https://www.instagram.com/goldaria_schwindegg)

Text und Bild: Lena Landenhammer



Vereine und Verbände

SCHÜTZENGESELLSCHAFT WALKERSAICH

An alle aktiven, passiven und fördernden Mitglieder der Schützengesellschaft Walkersaich



Einladung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am **31.10.2026 um 20:00 Uhr** laden wir Euch / Sie herzlich in das Gasthaus Mooser, Walkersaich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
5. Bericht der 1. Schützenmeisterin
6. Festlegung der Mitgliedsbeiträge und sonstiger Mitgliederleistungen (nur wenn ein Antrag bis zur Einberufung vorliegt)
7. Satzungsänderungen (nur wenn ein Antrag bis zur Einberufung vorliegt)
8. Ehrung langjähriger Mitglieder
9. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum **18. Oktober 2026** bei der 1. Schützenmeisterin oder ihrem Stellvertreter einzureichen.

Mit herzlichen Grüßen

1. Schützenmeisterin Schriftführer
Angelika Kellner Andreas Fischbach

GEMEINSCHAFT CHRISTLICHER FRAUEN

Seniorenkaffee mit Informationen über Hausnotruf



Wie kann man auch im Alter möglichst lange selbstständig und sicher zu Hause leben? Eine Möglichkeit bietet der Malteser Hausnotruf.

Mit einem einfachen Knopfdruck kann im Notfall rund um die Uhr Hilfe angefordert werden. Die Gemeinschaft christlicher Frauen lädt im Rahmen ihres monatlichen Seniorenkaffees zu einer kostenlo-

GEMEINSCHAFT CHRISTLICHER FRAUEN

sen Informationsveranstaltung ein. Claudia Schweiger vom Malteser Hilfsdienst informiert am Donnerstag, den **15. Oktober 2026 um 13.30 Uhr** im Pfarrheim in Schwindegg über die Funktionsweise und die Vorteile des Hausnotrufs.

Auch Angehörige sind herzlich willkommen und können ihre Fragen einbringen. Für weitere Fragen steht Claudia Schweiger auch telefonisch unter der Nummer 0160-598 44 93 zur Verfügung.

Text: Beatrix Mailänder

SPORTVEREIN SCHWINDEGG

Deutsche Meisterschaft der DUV im 6h-Lauf am 17.10.2026 Rahmenprogramm mit der Musikkapelle Schwindegg



Am **17.10.2026** steht für unseren Sportverein und unsere Gemeinde ein ganz besonderes Event auf dem Programm. Im Rahmen der neunten Auflage unseres 6h-VR-Bank-Laufes werden dieses Jahr zwischen 10 Uhr und 16 Uhr die Deutschen Meisterschaften der DUV im 6h-Lauf ausgetragen.

Dabei gibt es die Möglichkeit, sportliche Spitzenleistungen hautnah mitzuerleben. Bei dem Lauf geht es darum, in der Zeit von 6 Stunden möglichst viele Kilometer auf unserem international vermessenen und bestenlistenfähigen Rundkurs über 1.383 Meter zu absolvieren.

Einige LäuferInnen haben im Vorfeld bereits angekündigt, Altersklassenweltbestleistungen oder nationale Rekorde bei unserem Lauf aufzustellen. Natürlich sind auch viele LäuferInnen aus unserem eigenen Sportverein bei diesem einmaligen Event mit am Start. Insgesamt rechnen wir mit ca. 125 TeilnehmerInnen. Neben der Meisterschaftswertung gibt es natürlich auch einen offenen Lauf - jede/r ist bei unserem familiären Lauf herzlich willkommen!

Um auch die Schwindegger Bevölkerung mit einzubinden, wird es von **10 Uhr bis 13 Uhr** einen Frühschoppen mit der Musikkapelle Schwindegg geben. Im Anschluss gibt es dann Kaffee und Kuchen. Dazwischen gibt es immer wieder die Möglichkeit, die LäuferInnen auf

Vereine und Verbände

SPORTVEREIN SCHWINDEGG

ihren Runden, die direkt durch den Sportplatz führen, anzufeuern. Die Bewirtung übernimmt dankenswerterweise der Kulturverein.

Da die Rimbachstraße und der Fußweg Richtung Tennisheim zwischen Ortsausgang und Tennisheim sowie die Verbindungsstraße zwischen Tennisheim und Stockschützen während der Veranstaltung komplett gesperrt sind (Laufstrecke), ist das Sportplatzgelände für Zuschauer nur über die Straße nach Reibersdorf und ein separates Eingangstor (siehe Plan) erreichbar.

Mit der Veranstaltung ist auch eine Spendenaktion verbunden: 10 Euro von jeder Startgebühr sowie der gesamte Reinerlös aus der Bewirtung gehen an die Kinderkrebshilfe BALU.

Wir freuen uns auf einen spannenden und erlebnisreichen Tag mit möglichst vielen Besuchern, die die AthletInnen an der Strecke tatkräftig anfeuern.

Günther Weitzer und das gesamte Orga-Team

Text: Günther Weitzer



**9. Schwindegger VR-Bank
6h-Lauf mit
deutscher Meisterschaft der DUV
17. Oktober 2026**

ab 10 Uhr Frühschoppen mit der Musikkapelle
Schwindegg am Sportplatz, anschließend
Kaffee und Kuchen

DUV-CUP 2026

SPORTVEREIN SCHWINDEGG

Infos & Anmeldung

Quelle: opentreetmap.de



Vereine und Verbände

MALAWI-HILFE SCHWINDEGG

Vorstandsreise nach Malawi im August 2026



Mein Freund Dietmar Gans und ich sind am 5.8.26 in Lilongwe angekommen.

Am Zoll gab es die üblichen Gespräche, speziell über das, was ich in zwei Koffern mit je 32 Kilo mitgebracht habe, aber der Hinweis auf unsere Tätigkeit und das Zeigen von vier Erste-Hilfe-Verbandskästen hat alles weitere Interesse an unseren Koffern sofort erledigt; es blieb ein „Herzlich Willkommen zurück in Malawi“. Unmittelbar vom Flughafen sind wir zum Atsikana Walani Technical College, einem Projekt der Herrnhuter Mission gefahren, die nur 8 Kilometer entfernt stufenweise eine Berufsausbildung aufbauen. Das entspricht in etwa unserem Vorhaben für 2027, nur dass wir das als Lehrwerkstätte mit Produktion planen.



Ab nach Norden, auf sehr guten und ziemlich neuen Straßen, kamen wir 155 Kilometer weiter dann in Chikangawa zum Holzindustriebetrieb Raiply. Bei unserem Besuch dort schlug das nostalgische Herz Dietmars höher, weil er in den goer-Jahren diesen Betrieb gemeinsam mit einer Gruppe von Ingenieuren im Namen der Malawischen Regierung aufgebaut hat. Dort werden jetzt u.a. Schultische produziert, was wir auch im Rahmen der Lehrwerkstätte vorhaben.



Wir waren in Ngala beim neuen Senior Chief Amon Kamkondo für den Antrittsbesuch eingeladen. Wie man sehen kann, hat er sich dafür fein rausgemacht- inkl. Krawatte.



Am Nachmittag folgte dann der Besuch unseres „Likuche Demonstration Centre“ (LDC). Dort werden Farmer ausgebildet und es wird eine kleine Farm betrieben, die den Bauern zeigt, wie sich das Gelernte praktisch auf den landwirtschaftlichen Betrieb und die Feldfrüchte auswirkt. Auf dem Bild links sieht man im Hintergrund z.B. die Tröpfchenbewässerung mittels 50 Liter Eimern, die jeden dritten Tag befüllt werden und über Loch-Schläuche das Wasser gezielt zu den Pflanzen bringen.



Mit Dietmar, der uns in der Vorbereitung und Umsetzung des Berufsausbildungsprojektes unterstützt, habe ich eine weitere seiner früheren Wirkungsstätten besucht: VIZARA – wo er vor vielen Jahren die Holzverarbeitungs-Fabrik geplant hat.



Vereine und Verbände

MALAWI-HILFE SCHWINDEGG

Es war ein netter Besuch und wir durften die ganze Holzverarbeitung besichtigen. Dietmar konnte zufällig sein früheres Büro – in dem jetzt der Verkauf sitzt – besuchen.

Diese Besuche der Firmen dienen vor allem dazu, herauszufinden, woher wir Material für den künftigen Bau von Schultischen im Rahmen der Berufsausbildung bekommen. Aber auch um Preise und Verfügbarkeiten verschiedener Holzarten und Eisenwaren zu erfahren. Gleichzeitig haben wir die Konkurrenz kennengelernt, weil bei einigen Firmen auch Schultische hergestellt werden. Dietmar ist dabei ein wertvoller Ratgeber und Begleiter, weil er kürzlich Gleiches in Benin und Ghana implementiert hat. Am Dienstag, den 11.08. ging es los mit dem Programm vor Ort. Das Team hat wieder einige Termine vorbereitet. Diesmal habe ich gesagt, möchte ich nur Vormittags-Termine, aber zu viele wollen mit uns sprechen.

Im nächsten Gemeindeblatt wird noch mehr darüber berichtet, was wir dort mit Euren Spenden und Eurer Hilfe Neues schaffen konnten. Ein Beispiel vorab: Mkhwindanguwo ist ein echter Zungenbrecher. Dieser Ort im hügeligen Hinterland hat durch uns nach 50 Jahren Bestehen erstmals eigenes Wasser im Ort erhalten. Davor waren sie auf Wasser aus dem Bach angewiesen oder sie mussten über 1,5 Kilometer zum nächsten Brunnen gehen.



Auch dieser Brunnen wurde von einem Großvater gespendet und seiner Enkelin Frida gewidmet. Unser Engagement zeigt weiterhin hohe Wirkung und wir werden die Projekte weiterführen – dabei hoffen wir auf Eure Unterstützung!

Vielen herzlichen Dank an alle, die sich mit uns gemeinsam engagieren!

Wie immer möchten wir auf unser Spendenkonto hinweisen:

Konto bei der VR Bank Taufkirchen-Dorfen:
Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.
DE79 7016 9566 0007 1563 91

Spenden an uns sind steuerlich abzugsfähig - Bitte Adresse und E-Mail für Spendenbestätigung angeben!

Text: Konrad Ess
Bilder: Malawi-Hilfe

Aus dem Gewerbe

VR-BANK TAUFKIRCHEN-DORFEN eG

WIR – nur mit dir! Start in eine Gemeinschaft, die fest in der Region verwurzelt ist.



Zum neuen Ausbildungsjahr begrüßt die VR-Bank Taufkirchen-Dorfen eG vier engagierte Nachwuchskräfte. Drei junge Damen und ein junger Herr beginnen ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann und sammeln praktische Erfahrungen in allen Abteilungen der Bank.

Parallel besuchen sie die Berufsschule in Erding und die Akademie der Bayerischen Genossenschaftsbanken, um optimal auf ihre Prüfungen vorbereitet zu sein.

Aus dem Gewerbe

VR-BANK TAUFKIRCHEN-DORFEN eG

Betreut werden die Auszubildenden von Vanessa Stangl, der Ansprechpartnerin für Ausbildung und Praktikum. Seit dem 1. September verstärkt zudem Bettina Oberndorfer die Personalabteilung und bringt wertvolle Erfahrung ins Team ein.

Die VR-Bank Taufkirchen-Dorfen eG investiert aktiv in die Ausbildung junger Menschen und stärkt damit die Zukunft der Region.

Text und Bild: VR-Bank Taufkirchen-Dorfen eG

GEWERBLICHE ANZEIGEN

Goldene Wochen in unseren Bankstellen

In den kommenden Wochen präsentieren wir Ihnen in unseren Servicebereichen eine Ausstellungsvitrine rund um das Thema Gold und Edelmetalle. Außerdem haben Sie die Chance einen von fünf 1 g Goldbarren zu gewinnen – mitmachen lohnt sich!

Die Teilnahmebedingungen sowie Informationen, wann und wo unsere Ausstellungsvitrine steht, finden Sie unter vr-bank-online.de/goldenezeiten.

reisebank.



VR-Bank
Taufkirchen-Dorfen eG

☎ 08084 88-0

✉ info@vr-bank-online.de







Öl-/Gasheiztechnik
Wärmepumpen
Solaranlagen
Biomasse
Bäder

Wir bringen Wärme in Ihr Leben.

Fa. Robert Huber
Sattlerstrasse 1
84419 Schwindegg

Tel.: 0 80 82 / 4 89
Fax: 0 80 82 / 58 60

Mail: robert.huber@iiv.de
www.heizung-huber.com

Aus dem Gewerbe

GEWERBLICHE ANZEIGEN



ANZEIGE

Neu in der Region:

SOLLE≡SEIN in Schwindegg

Praxis für Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz

Zwischen Familie, Beruf und Verpflichtungen geraten persönliche Bedürfnisse oft aus dem Blick.

Wenn Dauerstress, Erschöpfung oder ein Schicksalsschlag die eigenen Kräfte übersteigen, ist ein neutraler, verlässlicher Partner von außen hilfreich auf dem Weg zurück zur eigenen Stärke.

Als Biologin und Heilpraktikerin für Psychotherapie lebe ich mit meiner Familie seit vier Jahren in Buchbach. In meiner neuen Praxis SOLLE≡SEIN begleite ich Sie wertschätzend aus Phasen der Belastung hin zu Ihrem echten: „Ja, so soll es sein!“

Wobei ich Sie unterstützen kann:

- Dauerstress & Mental Load: Raus aus dem Funktionieren, Ressourcen aktivieren.
- Lebenskrisen & Umbrüche: Druck abbauen, Nervensystem beruhigen, Klarheit gewinnen.
- Trauer & Abschied: Begleitung bei Verlusten, Trennungen und Sternenkindern.

Praxis & Kontakt:

Ab Oktober immer dienstags von 8:00 bis 18:00 Uhr in den Räumen von DeinYoga, Mühldorfer Str. 64, Schwindegg. Als reine Terminpraxis auf Selbstzahlerbasis biete ich zeitnahe Termine in diskreter Atmosphäre.

Terminvereinbarung:

per E-Mail an kontakt@sollesein.de
oder telefonisch unter 01520 5407547
Weitere Informationen: www.sollesein.de



Tipp: Am So., 8. November halte ich um 10:30 Uhr bei den Taufkirchner Gesundheitstagen den Vortrag: "Die Macht der Trauer – Vom Umgang mit dem, was fehlt."

Es braucht oft etwas Mut für den ersten Schritt. Bei mir finden Sie einen geschützten Raum mit absoluter Diskretion und bedingungsloser Wertschätzung. Zögern Sie nicht, ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme. Ihre Stephanie Solle

Sonstiges

KREISJUGENDRING

Kinderuni des Kreisjugendringes startet ins Wintersemester

Die Kinderuni des Kreisjugendringes Mühldorf lädt ab Herbst wieder neugierige Nachwuchsforscherinnen und -forscher im Alter von 6 bis 10 Jahren zu spannenden Vorlesungen ein. Unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Alp Aslan, Dekan am Campus Mühldorf, erhalten Kinder die Möglichkeit, Wissenschaft hautnah und verständlich zu erleben.

Der Auftakt ist am **Freitag, 9. Oktober 2026**. Weitere Termine sind **13. November, 11. Dezember, 15. Januar** und **12. Februar**. Die Vorlesungen finden jeweils wieder von **15 bis 16 Uhr** im Hörsaal des Gymnasiums Mühldorf statt. Der Eingang befindet sich am Gymnasium, Kaiser-Ludwig-Straße, E-Bau, Keller.

Kosten sind einmalig 5 Euro für den Studentenausweis, der für alle Veranstaltungen der Kinderuni gilt. Eine Anmeldung ist ab sofort über den Kreisjugendring Mühldorf am Inn möglich: Anmeldeformular ist auf der Homepage unter www.kjr-muehldorf.de.

Anmeldung unter info@kjr-muehldorf.de oder per Telefon 08638 88428. Der Ausweis kann täglich von 9-12 Uhr in der Geschäftsstelle des KJR in der Braunauer Str. 4, 84478 Waldkraiburg abgeholt werden.

Sommer-JuKuMo Schwindegg 2026

Das Sommer-Jugendkulturmobil (JuKuMo) des Kreisjugendring Mühldorf machte auch 2026 wieder Halt in Schwindegg. Vom 25. – 28. August 2026 boten die Betreuer:innen insgesamt 21 Kindern von 6 bis 12 Jahren ein buntes Programm mit Spielen, Bastel- und Malangeboten zum Thema „Abenteuer Amazonas: Entdecke Südamerika mit Farben, Rhythmus und Natur“.



Sonstiges

KREISJUGENDRING



Zu Beginn haben sich die Kinder und die Betreuer mithilfe von Spielen kennengelernt und ein Amazonas-Lied gesungen. Anschließend lösten die Kinder spannende Rätsel aus dem Forscherheft, das die Betreuer:innen eigens für

das JuKuMo erstellt haben. Danach wurde draußen Fußball und andere Spiele zum Auspowern gespielt. Die Kinder konnten immer wieder zwischen Spielen, Spielgeräten und Malen oder Basteln entscheiden. In den nächsten Tagen waren Pfeifenputzer-Tiere sehr beliebt: Die Kinder bastelten die Tiere des Amazonas aus bunten Pfeifenputzern und gaben ihnen sogar ein Zuhause, indem sie mit grünem Papier und Pfeifenputzern den Regenwald nachbauten. Großes Interesse weckte auch die Bühne bei den Kindern, da sie dort kleine Theaterstücke einüben und vorstellen konnten. Dabei ließen sie ihrer Fantasie freien Lauf und probierten immer wieder neue Rollen aus.

Die Betreuer:innen haben auch ein musikalisches Programm für die Kinder vorbereitet: Sie haben gemeinsam Musik gemacht und verschiedene Rhythmen mit den Kindern ausprobiert und geübt. Nachdem sie mit den Instrumenten etwas vertrauter geworden sind, fingen sie auch an, Lieder einzüben.



Am letzten Tag gab es ein kleines Musikkonzert, bei dem die eingeübten Lieder vorgespielt wurden und sogar ein Kind mit dem Akkordeon spielte. Kreativ wurden die Kinder auch beim Tanzen: Dort überlegten sie sich gemeinsam eine Choreografie und stellten diese am letzten Tag der gesamten Gruppe vor.

Abschließend gab es eine Kinderdisco, in der die Kinder den Abschluss der abwechslungsreichen JuKuMo-Woche feiern konnten.

Für die Kinder endete eine Woche voller Abwechslung, mit einem von den Betreuer:innen vorbereite-

tem Programm, das neben spannenden Bastel- und Rätselangeboten, auch Raum für Kreativität und Eigeninitiative bot sowie genügend Raum, um sich draußen beim Fußball- oder Basketballspielen auszupowern.



Text: Kreisjugendring
Mühldorf

GEMEINDE-APP



Hier wird Ihre Werbung gelesen:

Unser Gemeindeblatt erreicht alle Haushalte und ist einen Monat lang aktuell!
Informieren Sie sich unter

www.gemeinde-schwindegg.de/gemeindeblatt



Aus dem Landratsamt

BAUMPFLANZAKTION

Gemeinsam Zukunft gestalten
MACHT MIT!

Ein Projekt im Rahmen von

Landkreis Mühldorf a. Inn

Land.belebt
Ländliche Entwicklung in Bayern

WIR pflanzen einen BAUM

21. November 26

Wir pflanzen einen Baum – Gemeinsam Zukunft gestalten

Ein Gemeinschaftsprojekt mit großer Wirkung,
denn Bäume pflanzen heißt hoffen.
Bäume pflanzen heißt aufatmen.
Bäume pflanzen heißt lebenswerte Zukunft.

Wir laden alle Bürger*innen des Landkreises ein mitzumachen.

Jede*r Einzelne zählt!

Die Öko-Modellregion Mühldorfer Land und ihre Partner bringen diesen Tag auf den Weg und begleiten ausgewählte Pflanzaktionen, dokumentieren und veröffentlichen sie.

Schirmherren
Dr. Marcel Huber, Umweltminister a.D.
Max Heimerl, Landrat
Thomas Einwang, Bürgermeistersprecher

Wer kann mitmachen?
Beteiligen Sie sich als Bürger*in, Kommune, Schule, Verein oder Unternehmen und pflanzen am 21.11.2026 einen Baum.

Wo kann gepflanzt werden?
In Ihrem Garten, im Pausenhof, auf Ihrem Firmengelände, Ihren gemeindeeigenen Flächen. Ausgenommen sind naturschutzrelevante Flächen.

Aktionen
Auf unserer Homepage finden Sie die Möglichkeit uns Ihre Aktionsidee zukommen zu lassen. Möchten Sie bei einer Pflanzaktion Ihrer Gemeinde teilnehmen? Melden Sie sich bitte direkt in Ihrem Rathaus.

Allgemeine Informationen, das Rahmenprogramm und alle Pflanzaktionen finden Sie auf unserer Homepage www.wirpflanzeneinenbaum.de



Veranstalter:
**Öko-Modellregion
Mühldorfer Land**
c/o TAGWERK e.V.
Algersing 1, 84405 Dorfen

**Partner & Sponsoren:**

Amst für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Tübingen a. Inn



Bayerischer
Bauernverband



Veranstaltungen und Termine

Termin	Zeit	Veranstaltung (Veranstalter)	Ort / Treffpunkt
--------	------	------------------------------	------------------

September

Mi. 30.09.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz'n)	Bürgerhaus
------------	-------	-------------------------------	------------

Oktober

Do. 01.10.	18.00	Schnupperschießen (Goldaria Schützen Schwindegg)	Alte Bahnhofswirtschaft
Do. 01.10.	18.00	Walk und Talk in Schwindegg (Malaika Fischbach)	Eingang Bürgerhaus
Fr. 02.10.	14.00	Seniorenkino (Bücherei, Seniorenbeauftr., Bgm. Kamhuber)	Pfarrheim Schwindegg
So. 04.10.	09.00	Erntedankgottesdienst, anschl. Frühstück (PGR Walkersaich)	Kirche Walkersaich/Schule
So. 04.10.	10.30	Familiengottesdienst - Erntedank, Aktion Minibrot (Pfarrei)	Kirche Schwindegg
Do. 08.10.	18.00	Walk und Talk in Schwindegg (Malaika Fischbach)	Eingang Bürgerhaus
Do. 08.10.	19.30	Tausch & Plausch (Wir gemeinsam)	Schwindegg Nirschl Sepp
Fr. 09.10.	16.00	Waldbaden - Kraft schöpfen (Christiane Jenkins)	Am Vieh Theater Schwindegg
Fr. 09.10.	19.00	Bildvortrag „Tschernobyl 40 Jahre danach“ (Kulturverein)	Bürgerhaus
So. 11.10.	11.30	Altötting Pfarrverband wallfahrtsgottesdienst (Pfarrei)	Kirche Schwindegg
So. 11.10.	14.00	Café (Kulturverein)	Bürgerhaus
Mi. 14.10.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz'n)	Bürgerhaus
Do. 15.10.	13.30	Seniorenkaffeerunde / Info Hausnotruf (Gem. christl. Frauen)	Pfarrheim Schwindegg
Fr. 16.10.	18.00	Walk und Talk in Schwindegg (Malaika Fischbach)	Eingang Bürgerhaus
Sa. 17.10.	10.00	9. VR-Bank 6h-Lauf mit deutscher Meisterschaft und Frühschoppen mit der Musikkapelle (SV Schwindegg)	Sportplatz, Rohrmühle 2
So. 18.10.	09.30	Musikalischer Frühschoppen (Kulturverein)	Bürgerhaus
So. 18.10.	10.30	Kirchweihsonntag, Sammlung für Kirchenheizung (Pfarrei)	Kirche Schwindegg
Fr. 23.10.	14.00	Krankensalbungsgottesdienst (Pfarrei)	Pfarrheim Schwindegg
Fr. 23.10.	18.00	Walk und Talk in Schwindegg (Malaika Fischbach)	Eingang Bürgerhaus
Sa. 24.10.	20.00	Premiere Theater (SchwiBuRa)	Bürgerhaus
So. 25.10.	14.00	Theater (SchwiBuRa)	Bürgerhaus
Mi. 28.10.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz'n)	Bürgerhaus
Fr. 30.10.	18.00	Walk und Talk in Schwindegg (Malaika Fischbach)	Eingang Bürgerhaus
Fr. 30.10.	20.00	Theater (SchwiBuRa)	Bürgerhaus
Sa. 31.10.	17.00	Halloween-Party, Krimi-Flohmarkt (Bücherei)	Bücherei Schwindegg
Sa. 31.10.	20.00	Theater (SchwiBuRa)	Bürgerhaus
Sa. 31.10.	20.00	Jahreshauptversammlung (Schützengesellsch. Walkersaich)	Gasthaus Mooser, Walkersaich

Die Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt, kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich.
Alle aktuellen Termine und Veranstaltungen finden Sie auch unter:
www.gemeinde-schwindegg.de
Bitte melden Sie uns Terminänderungen oder neue Termine rechtzeitig!